

Zielgruppe:

EntscheidungssträgerInnen und Personalverantwortliche in der Kirche, MitarbeiterInnen in der Pastoral, ReligionslehrerInnen, Interessierte

Organisatorisches:

Termin:

Montag, 4. Oktober, 10.00 Uhr bis
Dienstag, 5. Oktober 17.00 Uhr

Beitrag: € 115,- (inkl. drei Kaffeepausen)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl:
max. 22; **Anmeldung erforderlich!**

Ort und Anmeldung: St. Virgil Salzburg,
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg
Tel: 0043 (0)662 65901-514
office@virgil.at
www.virgil.at

Preise zum Aufenthalt in St. Virgil:

Vollpension im EZ: € 51,90
Vollpension im Doppelzimmer: €41,90
pro Person

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
St. Virgil Salzburg
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Peter Braun
5026 Salzburg

► Bildungszentrum **ST.VIRGIL**
Ernst-Grein-Strasse 14, A-5026 Salzburg
Tel.: +43 (0)662/65 9 01-514 · Fax: 65 9 01-509
office@virgil.at · www.virgil.at



St. Virgil aktuell – Nr. 9/2010 · Verlagspostamt 5026 Salzburg-Aigen · Erscheinungsort Salzburg · Sponsoring Post_GZ_02Z0302695

ST. VIRGIL
SALZBURG

Hinsehen und Handeln

Zur sexuellen Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

► Seminar

Montag, 4. Oktober, 10.00 Uhr bis
Dienstag, 5. Oktober 17.00 Uhr
in St. Virgil Salzburg

Seminar Hinsehen und Handeln

Zur sexuellen Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Die Aufdeckung von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und ihrer jahrelangen Vertuschung in kirchlichen Einrichtungen hat die Öffentlichkeit und die Kirchen aufgeschreckt.

Eine zentrale Dimension christlicher Spiritualität – nämlich Vertrauen – hat eine heftige Erschütterung erfahren.

Viel ist in den ersten Monaten dieses Jahres über die Vorkommnisse geschrieben und öffentlich diskutiert worden und eine ganze Reihe konkreter Maßnahmen sind in der katholischen Kirche ergriffen worden wie z. B. die Einrichtung von Ombudsstellen. In diesem Seminar wird Raum dafür geschaffen, gemeinsam mit ExpertInnen aus verschiedenen Disziplinen wichtige Aspekte sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche nochmals zu beleuchten und auf weitere notwendige Konsequenzen für die Zukunft hin zu reflektieren.

Das Seminar wird in einem regelmäßigen Wechsel von Vortrag, Impuls und intensivem Gespräch stattfinden.

Montag, 4. Oktober

10.00 Uhr

► Sexuelle Gewalt aus psychologischer Sicht

Mag.^a Sabrina Galler, Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Teamleitung im KinderSchutz-Zentrum Salzburg; mehrjährige Erfahrung in der ambulanten Familienberatung mit Schwerpunkt auf Gewalt und sexuellen Missbrauch, Salzburg

Themen: Missbrauchsformen, Signale von Opfern und Verdachtsmomente, psychologische Folgen, Täterprofile, Prävention, wodurch wird sexuelle Gewalt begünstigt (Strukturen), wie bindet man Eltern mit ein ...

12.30 Uhr Mittagsbuffet

14.00 Uhr

► Staatsrechtlicher und öffentlicher Umgang mit Missbrauch

Mag.^a Christine Winkler-Kirchberger, Kinder- und Jugendanwältin des Landes Oberösterreich; Juristin und Mediatorin

Themen: Rechtliche Rahmenbedingungen in Österreich, öffentliche Hilfs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote ...

16.30 Uhr

► Kirchenrechtlicher Umgang mit Missbrauch/Tätern

Prälat Dr. Johann J. Reißmeier, Bischofsvikar, Leiter der Ombudsstelle für Opfer sexuellen Missbrauchs in der Erzdiözese Salzburg

Themen: Verfahrensordnung bei sexuellem Missbrauch Minderjähriger durch Geistliche, Ordensmitglieder im Gestellungs- oder Beauftragungsverhältnis, MitarbeiterInnen im kirchlichen Dienst sowie durch im kirchlichen Bereich ehrenamtlich tätige Personen ...

18.30 Uhr Abendessen

19.45 Uhr Gespräch mit VertreterIn eines Opferverbandes

Dienstag, 5. Oktober

09.00 Uhr

► Sexuelle Gewalt – Perspektiven für Beratung und Therapie für Täter und Opfer

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gabriele Amann, Fachbereich Psychologie, Universität Salzburg, freiberuflich tätige Psychotherapeutin

Themen: Therapeutische Perspektiven für Opfer und Täter, Traumatherapie, Präventive Begleitung von Pädophilen ...

12.30 Uhr Mittagsbuffet

14.00 Uhr

► Sexuelle Gewalt – pastorale Perspektiven zur Problembewältigung

Dipl. Theol. Andrea Maria Schober, Seelsorgliche Ansprechpartnerin für Missbrauchs Betroffene in der Erzdiözese München und Freising

Mag. Wolfgang Hammerschmid-Rücker, Diözesansekretär/Geschäftsführer der Katholischen Jungschar, Erzdiözese Salzburg

Themen: Perspektiven für die Auswahl und Aus- bzw. Fortbildung von MitarbeiterInnen, Nähe und Distanz im pastoralen Alltag, Umgang mit kirchlicher Sexualmoral, zur Praxis der Ombudsstellen in den Diözesen ...

17.00 Uhr Ende des Seminars